Ressort: Politik

Wirtschaftskriminalität: EU-Kommission will Prämie für Informanten einführen

Brüssel, 25.10.2012, 17:05 Uhr

GDN - Nach dem Willen der EU-Kommission sollen die EU-Mitgliedstaaten künftig finanzielle Anreize für Informanten ausloben, deren Tipps zur Ergreifung von Wirtschaftsstraftätern führen. Das berichtet das "Handelsblatt" (Freitagausgabe) unter Berufung auf einen Vorschlag der Kommission für neue Regeln zur Bekämpfung von Kapitalmarktverbrechen wie Insiderhandel oder Marktmanipulation.

Der Vorschlag sieht vor, dass die Mitgliedstaaten "finanzielle Anreize für Personen" schaffen, "die besonders wichtige Informationen über mögliche Verstöße gegen diese Verordnung bereitstellen". Der Verordnungsentwurf beziehe sich auch auf Verstöße wie die Manipulation des Interbankenzinses Libor, die derzeit zu Ermittlungen in den USA und Großbritannien gegen rund 16 Großbanken führen, darunter auch die Deutsche Bank. Die Initiative der EU-Kommission stößt in der deutschen Wirtschaft allerdings auf Widerstand. "Damit würde ein Parallelkanal zu internen Compliance-Systemen eröffnet", sagte Christine Bortenlänger, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Deutschen Aktieninstituts (DAI), dem Blatt. "Geldliche Anreize aber konterkarieren Ziel und Wirkung existierender interner Maßnahmen der Unternehmen." Aufgeschreckt durch große Korruptionsaffären wie etwa im Fall Siemens haben deutsche Unternehmen ihre Compliance-Abteilungen aufgerüstet. Diese sind intern für das Einhalten von Regeln und das Aufdecken von Verstößen zuständig. Wer aber künftig von staatlichen Organisationen viel Geld für seine Informationen bekommen könne, so die Sorge der Wirtschaft, der dürfte sie kaum noch unentgeltlich an den Arbeitgeber weiterreichen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-1145/wirtschaftskriminalitaet-eu-kommission-will-praemie-fuer-informanten-einfuehren.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619